

**HESSISCHER LANDTAG**

15.01.2015

HHA

Änderungsantrag**der Fraktion DIE LINKE**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001

Inhalt des Antrags: **Energetische Sanierung von Abwasseranlagen**

Einzelplan 17 **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 17 41 Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Buchungskreis: 2595

Förderproduktnummer 38
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere
Wasser- und Klimaschutz

	Veränderung		
	von	um	auf
Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	19.000,0	+46.000,0	65.000,0
Produktabgeltung	19.000,0	+46.000,0	65.000,0

Leistungsplan:**Verpflichtungsermächtigungen:****Beträge in EUR**

Verpflichtungsermächtigungen	von	um	auf
Verpflichtungsermächtigungen 2016		+7.000.000	7.000.000.000
Verpflichtungsermächtigungen 2017		+ 7.000.000	7.000.000
Verpflichtungsermächtigungen 2018		+7.000.000	7.000.000
Verpflichtungsermächtigungen 2019ff		+10.000.000	10.000.000
Gesamtverpflichtung	0	+7.024.000.0 00	7.024.000.000

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Die ca. 725 kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen in Hessen sind für ca. 20% des Stromverbrauchs aller kommunalen Einrichtungen verantwortlich. Aus den Klärschlämmen und weiteren organischen Abfällen kann Biogas erzeugt werden, aus dem in Kraftwärmekopplung Strom und Wärme erzeugt wird. Bei größeren Klärwerken ließe sich der Energieverbrauch drastisch senken. Zudem soll mit 46 Mio. Euro auch die Stickstoff- bzw. Phosphorelimination in Klärwerken angeschoben werden. Die zusätzlichen Mittel sind insbesondere zum Aufbau von Anlagen zur Biovergasung, energetischer Optimierung der Infrastruktur und Phosphorelimination einzusetzen.

Wiesbaden, 15.01.2015

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen